

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Taylan Kurt und Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 3. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. September 2024)

zum Thema:

Ein sicherer Radweg auf der Turmstraße

und **Antwort** vom 13. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE) und
Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20200
vom 3. September 2024
über Ein sicherer Radweg auf der Turmstraße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Im Rahmen der Umgestaltung der Turmstraße für den Bau der neuen Tramstrecke bis zum U-Bahnhof Turmstraße wurde auf dem Abschnitt zwischen der Stromstraße und der Lübecker Straße auf der nördlichen Seite am Schultheiss-Quartier ein Radweg auf der Fahrbahn angelegt. Dieser wird immer wieder zugeparkt von Reisebussen bzw. wartenden PKW. Hierzu frage ich den Senat:

Frage 1

Inwiefern können auf diesem Teilstück des Radwegs durch den Senat bauliche Barrieren wie Leitboys oder Poller angeordnet werden, damit der Radweg dauerhaft freigehalten werden kann?

Frage 2:

Inwiefern beabsichtigt dies der Senat, um die Verkehrssicherheit auf der Turmstraße in diesem Abschnitt zu erhöhen?

Antwort zu 1 und 2:

Auf dem Teilstück können Sperrpfosten zur Sicherung des Radwegs angeordnet werden. Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt beabsichtigt, eine solche Anordnung zu treffen.

Frage 3:

Sofern der Senat dies nicht beabsichtigt: Warum nicht, da diese Stelle der Turmstraße breit genug ist, sodass keinerlei Eingriff in den fließenden Verkehr zu befürchten wäre?

Antwort zu 3:

Entfällt.

Berlin, den 13.09.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt